

Westf. Blockwettkampfmeisterschaften U16



Gestern fanden in Witten die Blockwettkampfmeisterschaften statt.

Im Block Lauf der W14 beendete mit sehr guten Leistungen Greta Mau die 5 Disziplinen als Siebte. In jeder Disziplin erzielte Greta neue Bestleistungen.



Drei sehr zufriedene Mädchen bei den Blockwettkampfmeisterschaften in Witten:

Von links: Paulina Mainka, Bevin Asemota und Greta Mau.

Trotz Rückenprobleme sehr erfreulich: Der dritte Platz von Paulina Mainka im Block Wurf der W15. Sie steigerte sich gegenüber den Kreismeisterschaften auf 2.320 Punkte und freute sich über eine Bestleistung von 13,28 Sekunden über 100 Meter.



Stolze Siegerin im Block Sprint/Sprung der W14: Bevin Asemota Mit 3 neuen persönlichen Bestleistungen über 80mHürden von 13,29 Sekunden, über 100m von 13,10 Sekunden und innerhalb einer Woche nochmals eine Steigerung im Weitsprung. Ihre Bestweite hat sie auf 5,64 m gesteigert. Im Hochsprung überquerte sie 1,53m - neue Saisonbestleistung. Der Speer flog auf 27,48m.

Mit 2.681 Punkten gewann sie überlegen mit über 250 Punkten Vorsprung die Westfalenmeisterschaft.



Im Teilnehmerfeld der Jungen W14 konnte Till Finger im Block Sprint/Sprung sich auf 2.143 Punkten steigern. Mit Bestleistung im Speerwurf mit 25,59 m und Saisonbestleistung von 4,46 m im Weitsprung brachten Till auf den achten Platz.

Jonas Krüger und Nikita Keil stellten sich der Konkurrenz des Blockwettkampfes Wurf der M14. Am Ende platzierte sich Nikita als Fünfter, knapp dahinter als Sechster Jonas, der allerdings den Lauf über 80m Hürden aufgeben musste und somit 0 Punkte in die Ergebnisliste eingingen.

Mit Problemen hatte Jenna-Pauline Jastremski zu kämpfen. Im Weitsprung kam sie gar nicht zurecht und sie trat auch verletzungsbedingt nicht mehr über die 100m an.